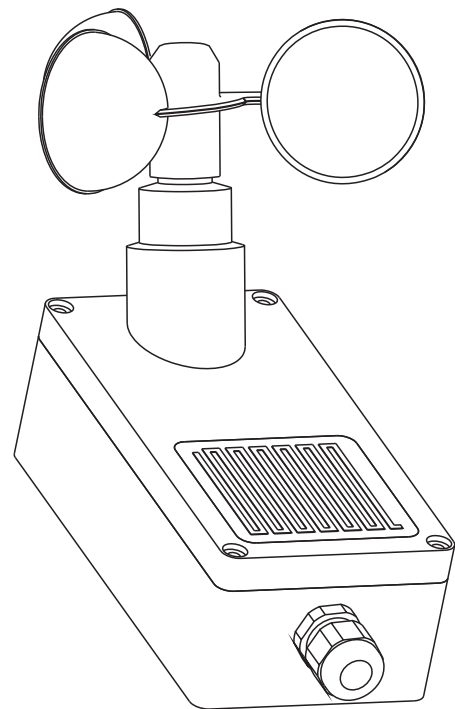
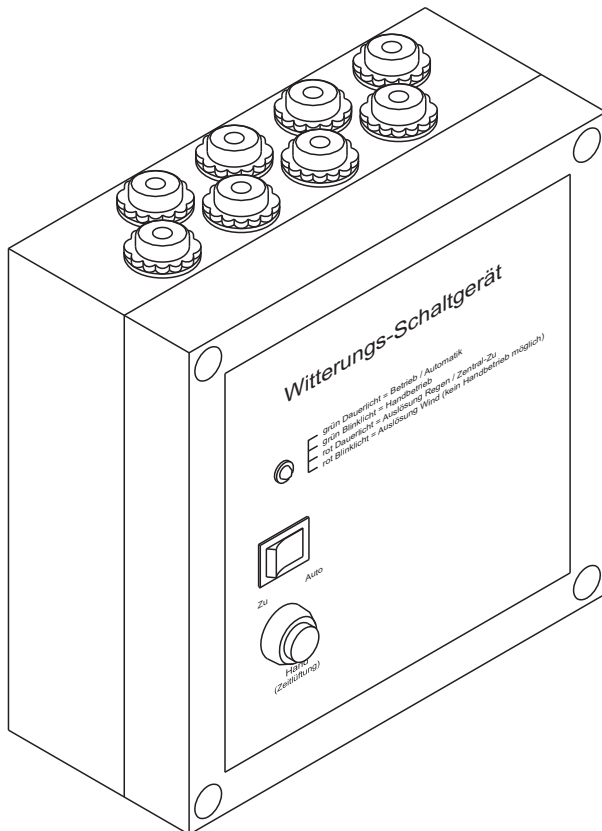


# Wind-/ Regenset IC-WRS114



## Inhaltsverzeichnis:

- Sicherheitshinweise
- Technische Funktionsbeschreibung
- Bedien- und Anzeigeelemente
- Einstellungen
- Technische Daten
- Verkabelungsplan
- Anschlussplan

## Bestehend aus:

- Witterungs-Schaltgerät  
IC-WIS114
- Wind-/Regensensor  
IC-WR202

IC-WRS114

Revision: 02

Stand: 15.10.08

## Achtung!

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:

Die Montage darf nur durch entsprechend geschultes, fachkundiges und befähigtes Personal erfolgen.

Ein zuverlässiger Betrieb und ein Vermeiden von Schäden und Gefahren ist nur bei sorgfältiger Montage und Einstellung nach dieser Anleitung gegeben.

Technische Daten auf dem Typenschild überprüfen.

Bei elektromotorisch betriebenen Klappen und Flügeln besteht Gefährdung für Personen.

Die im automatischen Betrieb auftretenden Kräfte können so groß sein, dass Körperteile abgequetscht werden. Antriebe können beim Öffnen in den Raum hineinragen. Deshalb müssen vor Inbetriebnahme der Antriebe Vorkehrungen getroffen werden, die eine Verletzungsgefahr ausschließen.

Bei ein- oder auswärts gehenden Kippflügeln muss der Flügel nach Aushängen des Antriebes (z. B. zum Fensterputzen) gegen Herunterkippen gesichert sein. Wir empfehlen hier aus Sicherheitsgründen Fangscheren einzusetzen.

Wenn Flügel oder Klappen starken Windlasten ausgesetzt sein könnten, empfehlen wir, die Steuerzentrale mit einem Windmelder zu verbinden, der automatisch ein Schließen der Klappen bewirkt.

Die Befestigungsvarianten sind ausschließlich für die dafür vorgesehenen Verwendungen bestimmt, für welche sie erdacht worden sind. Der Hersteller ist für eventuelle Schäden, die einer ungeeigneten Verwendung zuzuschreiben sind, nicht verantwortlich.

### **230V AC - gefährliche Spannung**

Kann Tod, schwere Körperverletzungen oder erhebliche Sachschäden verursachen. Der Anschluß der Steuerung ist durch Fachpersonal durchzuführen.

Trennen Sie das Gerät allpolig von der Versorgungsspannung, bevor Sie es öffnen, montieren oder den Aufbau verändern. VDE - Vorschriften beachten.

### **Anwendungsbereich**

Die Zentrale ist ausschließlich für automatisches Öffnen und Schließen von Rauchabzügen, Fenstern, Klappen oder Türen konzipiert. Prüfen Sie immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht. Besondere Beachtung finden dabei: Öffnungsquerschnitt, Öffnungszeit und Öffnungsgeschwindigkeit.

Querschnitte der Kabel in Abhängigkeit von Leitungslänge und Stromaufnahme.

### **Wartungsarbeiten**

Werden Geräte in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen eingesetzt, müssen sie mindestens einmal jährlich geprüft, gewartet und gegebenenfalls instand gesetzt werden. Die Geräte von Verunreinigungen befreien, Befestigungs- und Klemmschrauben auf festen Sitz prüfen.

Die komplette Anlage durch Probelauf testen. Defekte Geräte dürfen nur in unserem Werk instand gesetzt werden. Es sind nur Originalersatzteile einzusetzen.

Die mitgelieferten Akku`s bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle und sind alle 4 Jahre auszutauschen.

### **Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss**

Netzzuleitung 230V AC separat bauseits absichern.

#### **Netzzuleitung bis an die Netzklemme ummantelt lassen.**

Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften beachten.

Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden oder der Brandschutzbehörde festlegen. Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden. Abzweigdosen müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

Vor jeder Wartungsarbeit oder Veränderung der Anlage sind die Netzspannung und die Akku`s allpolig abzuklemmen.

Gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ist die Anlage abzusichern.

Kabeltypen, -längen und -querschnitte gemäß den technischen Angaben ausführen.

Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.

### **Herstellereklärung**

Die Geräte sind gemäß der europäischen Richtlinien geprüft und hergestellt. Eine entsprechende Herstellereklärung liegt vor. Sie dürfen die Geräte nur dann betreiben, wenn für das Gesamtsystem eine Konformitätserklärung vorliegt.

### Beschreibung:

Das Wind-/ Regenset besteht aus einem Steuergerät und einem Wind-/Regensensor. Sie dient zur automatischen Lüftungssteuerung von 230V-Antrieben, Magnetventilsteuerungen, Magnetimpulsventilsteuerungen für Fenster, Lichtkuppeln und Markisen. Die Steuerelektronik ist mit 4 potenzialfreien Wechslerkontakten (für 4 Motorgruppen) mit einer Kontaktbelastbarkeit von jeweils 230VAC/5A/50Hz bestückt. Bei Wind und/oder Regen werden alle 4 Wechslerkontakte gleichzeitig vom Ruhekontakt auf den Arbeitskontakt umgeschaltet. Die hier z.B. angeschlossenen Motore fahren in die Zu-Stellung bzw. in ihren Ruhezustand. Die Einstellungen für die Windauslöseschwelle, Abfallverzögerung sowie eine Umschaltung zwischen Dauer- und Impulsbetrieb erfolgt über einen 5-poligen DIP-Schalter auf der Steuerplatine.

### Betrieb / Funktion:

#### Umschalter „Zentral-ZU / Automatik“ in Stellung „Automatik“.

Die 2-Farben-Diagnose-LED leuchtet grün (Dauerlicht).  
Alle Gruppen können über einen jeweiligen Lüftungstaster von Hand einzeln bedient werden.

#### Auslösung durch Wind:

Bei Auslösung durch den Windsensor schließen alle Antriebe.  
Die 2-Farben-Diagnose-LED blinkt rot.

#### Anmerkung:

Die Lüftungstaster sind für die Dauer der Windauslösung gesperrt.  
Die Auslösung wird 10 oder 20 min. (einstellbar) nach dem letzten Ansprechen des Sensors zurückgesetzt.

### Beauforttabelle:

Windstärke in Beaufort	Geschwindigkeit in m/s	Geschwindigkeit in km/h	Windbezeichnung	Auswirkungen
0	0 - 0,2	< 1	Windstille	Rauch steigt gerade empor
1	0,3 - 1,5	1 - 5	leichter Zug	nur am Rauch erkennbar
2	1,6 - 3,3	6 - 11	leichte Brise	im Gesicht spürbar
3	3,4 - 5,4	12 - 19	schwache Brise	dünne Zweige werden bewegt
4	5,5 - 7,9	20 - 28	mäßige Brise	dünne Äste werden bewegt
5	8 - 10,7	29 - 38	frische Brise	kleine Bäume schwanken
6	10,8 - 13,8	39 - 49	starker Wind	starke Äste in Bewegung
7	13,9 - 17,1	50 - 61	steifer Wind	ganze Bäume in Bewegung
8	17,2 - 20,7	62 - 74	stürmischer Wind	Zweige brechen von d. Bäumen
9	20,8 - 24,4	75 - 88	Sturm	kleine Schäden an Häusern
10	24,5 - 28,4	89 - 102	schwerer Sturm	Bäume werden entwurzelt
11	28,5 - 32,6	103 - 117	orkanartiger Sturm	schwere Sturmschäden
12	> 32,6	> 117	Orkan	

## **Betrieb / Funktion:**

**Umschalter „Zentral-ZU / Automatik“ in Stellung „Automatik“.**

### **Auslösung durch Regen:**

Bei Auslösung durch den Regensensor schließen alle Antriebe.  
Die 2-Farben-Diagnose-LED leuchtet rot (Dauerlicht).

### **Anmerkung:**

Die Lüftungstaster sind für die Dauer der Regenauslösung gesperrt.  
Die Auslösung wird 10 oder 20 min. (einstellbar) nach dem letzten Ansprechen des Sensors zurückgesetzt.  
Eine Umschaltung auf Lüftungstasterbetrieb ist trotz Auslösung möglich (siehe Handbetrieb).

### **Handbetrieb (Zeitlüftung):**

Durch Betätigen des Handtasters (Gehäusefront) kann die Regenauslösung deaktiviert werden.  
Die Antriebe können trotz Regenauslösung über die Lüftungstaster „AUF“ gefahren werden.  
Die 2-Farben-Diagnose-LED blinkt grün.  
Nach Ablauf von ca. 30Min. oder nach nochmaligem Betätigen des Handtasters ist die Regenauslösung wieder aktiv.

### **Umschalter „Zentral-ZU / Automatik“ in Stellung „Zentral-ZU“**

Die 2-Farben-Diagnose-LED leuchtet rot (Dauerlicht).  
Zentral ZU ist ein Dauersignal und hat vor allen anderen Betriebsarten Vorrang.  
Alle Funktionen sind gesperrt.

**Ein externer Zentral ZU Schalter (pot.-freier Schließerkontakt) kann angeschlossen werden.**

### **Weiterleitung einer Wind-/Regenauslösung**

An der Klemme X2 kann eine externe Gruppenerweiterung oder Anzeige (max. 60W) angeschlossen werden.  
Bei einer Auslösung werden 230 Volt mit einer maximalen Strombelastung von 280mA geschaltet.  
Dauer- oder Impulskontakt, siehe DIP-Schalter Einstellungen.

## 8 Kabeleinführungen



### Einstellungen:

Über die eingebauten DIP-Schalter - Betrieb/Parameter - können verschiedene Windgeschwindigkeiten und Betriebsarten eingestellt werden.

### DIP-Schalter Einstellungen für die Windgeschwindigkeit

	Test	ca.3 m/s	ca.4 m/s	ca.6 m/s	ca.8 m/s	ca.10 m/s	ca.12 m/s	ca.14 m/s
Schalter 1	aus	<b>ein</b>	aus	<b>ein</b>	aus	<b>ein</b>	aus	<b>ein</b>
Schalter 2	aus	aus	aus	aus	<b>ein</b>	<b>ein</b>	<b>ein</b>	<b>ein</b>
Schalter 3	aus	aus	<b>ein</b>	<b>ein</b>	aus	aus	<b>ein</b>	<b>ein</b>

**Achtung:** Werkseitige Einstellung = Test!  
Nach erfolgter Montage und Inbetriebnahme, bauseitig die erforderliche Windgeschwindigkeits-Einstellung vornehmen.

Anmerkung: In der Teststellung ist die Anzugs- und Abfallverzögerung deaktiviert !

### DIP-Schalter Einstellungen

	Schalterstellung AUS	Schalterstellung EIN
Schalter 4 = Wind-/Regenabfallverzögerung	10 Minuten	20 Minuten
Schalter 5 = Dauerauslösung / Impulsbetrieb (optional)	Gruppe 1-4 Dauerauslösung	Gruppe 1-4 Impulsbetrieb (ca. 2 sek.)

### LED- Diagnose des Betriebszustandes

grünes Dauerlicht	Automatik EIN
grünes Blinklicht	Handtasterfunktion EIN
rotes Dauerlicht	Regenauslösung, Zentral ZU
rotes Blinklicht	Windauslösung

**Anschluss:**

Klemme X1 = Netzanschluss (230V / 50Hz)

Klemme X2 = externe Gruppenerweiterung oder externe Anzeige

Klemme X3 = 4 Wechslerkontakte

Klemme X4 = Sensoranschluss (Wind-/Regensensor, extern Zentral-ZU)

Klemme X5 = Anzeige und Bedienelemente

**Technische Daten:**

Versorgungsspannung:	230VAC / 50Hz
Sicherung:	F1 = T 315mA
Leistungsaufnahme:	75 VA bei max. Gruppenerweiterung
Schaltausgänge:	4 x pot.- freier Wechslerkontakt
Schaltleistung:	4 x 230VAC / 5A (Achtung: max. 10 Antriebe je Gruppe)
Einstellung der Windauslösung:	ca. 3 bis 14 m/s (+ / - 20%)
Einstellung der Wind-/Regenabfallverzögerung:	10 min. / 20 min.
Einstellung der Relaisauslösung:	Dauerauslösung / Impulsauslösung (2 sek.)
Farbe des Schaltgehäuses:	hellgrau / RAL 7035
Maße des Schaltgehäuses:	180x 180 x 75mm (BxHxT)
Gewicht des Schaltgehäuses:	ca. 1kg
Schutzart des Schaltgehäuses:	IP 42 (senkrechter Einbau)
Maße des Sensors:	80 x 160 x 55mm (BxHxT / ohne Windrad)
Gewicht des Sensors:	ca. 0,7kg
Schutzart des Sensors:	IP65
CE-Zeichen	Konform mit den EU-Richtlinien

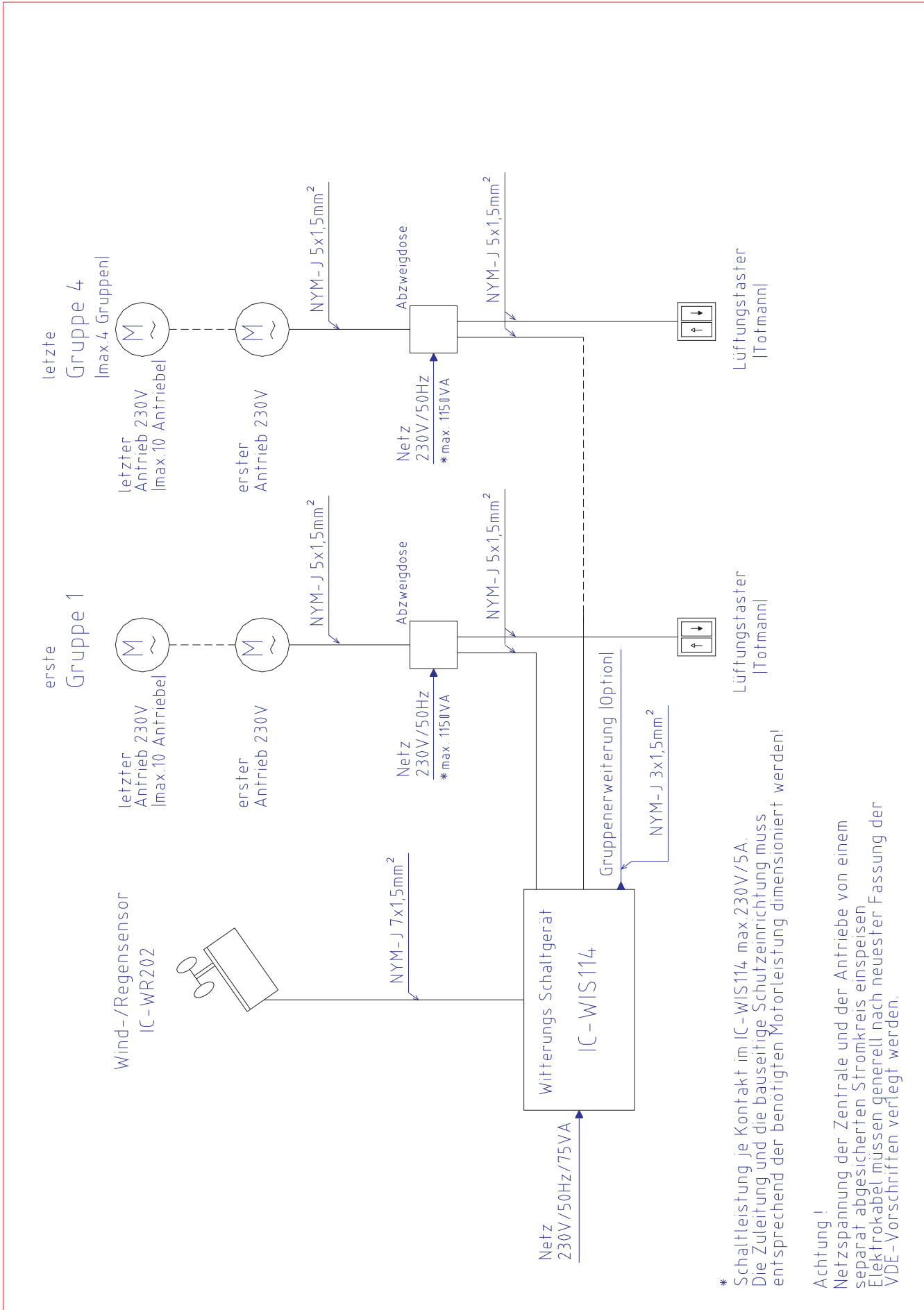
**Sonstiges:**

**Der Anschluß der Steuerung ist durch Fachpersonal durchzuführen.**

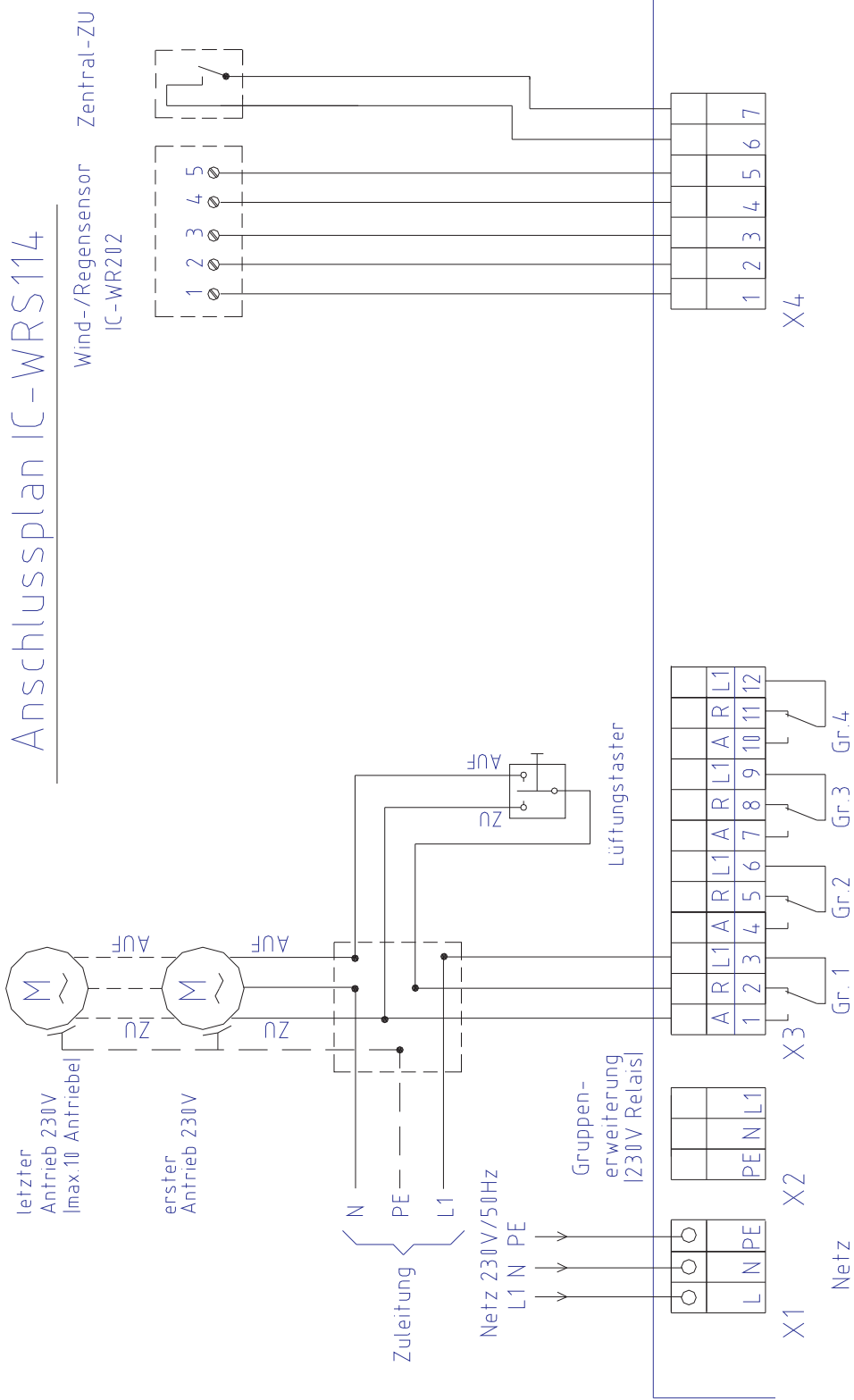
**VDE 0100 für 230 Volt Netz-Anschluss beachten.**

**VDE 0855 wie für Antennenanlagen bzgl. mechanischer Festigkeit, elektrischer Sicherheit und Blitzschutz beachten.**

Der Sensor muss abhängig von der Verschmutzung regelmäßig gereinigt werden.







A = Arbeitskontakt  
 R = Ruhekontakt  
 L1 = Außenleiter (Phase)

VDE 0100 für  
 230 Volt Netz-Anschluss beachten.